

# Die Mannschaft zeigte eine Reaktion

Die 1. Herrenmannschaft des TuS Eicklingen verlor im Derby am Bröckeler Sportplatz mit 6:1 (4:0).

Diese Begegnung stand in den letzten Jahren schon unter anderen Vorzeichen. Keiner hat hier ein Spiel auf Augenhöhe erwartet. Doch hatte sich die Mannschaft vorgenommen, eine Reaktion auf das letzte Heimspiel zu zeigen.

So begann die Partie gleich mit zwei guten Chancen für die Eicklinger Gäste, die zum einen Enno Bredefeld und zum anderen Viktor Ritter durch einen direkten Freistoß leider nicht in etwas Zählbares umsetzen konnten. Die Hausherren schienen nun wacher gerüttelt worden zu sein und nutzten ihre Möglichkeiten einfach cleverer aus und führten zur Halbzeit schließlich verdient mit 4:0.

**AUFSTELLUNGEN**

TUS BRÖCKEL				TUS EICKLINGEN	
Frederic Baars 22	Loris Schäfer 14	13	Justus Langer	01	Felix Kamin
Niklas Michels 02	Daniel Weiss 15	14	Levin Hentschel	03	Huseyin Ceper
Jona Buchholz 04	Phil Schulze 16	24	Jan Wedekind	04	Viktor Ritter
Jannik Heidmann 05	Dennis Rehme 17	69	Leonard Schulz	05	Christoph Schultz
Mario Schulze 06	Christian Schomburg 18	92	Enno Bredefeld	06	Felix Pauls
Finn-Matthis Surburg 12				10	Benjamin Meyer

  

ERSATZBANK	TRAINER	ERSATZBANK	TRAINER
Miklas Teichert 01	Schäfer, Bernd	08	Benjamin Dahlke
Andreas Trapp 09		11	Justin Pflegshörl
Dennis Waß 10		15	Yannick-Marvin Fharle
			Hörcke, Steven

Im zweiten Durchgang verflachte dann das Spiel Zusehens und das Hörcke-Team konnte die Konzentration nicht hoch genug halten. „Wir waren nicht ausreichend wach und kassierten ziemlich früh das 5:0.“, so der Eicklinger Coach. Nach dem 6:0 wurden dann die Gäste wieder stärker und kamen

gefährlich vor das Bröckeler Tor. So netzte Benny Meyer einen berechtigten Elfmeter souverän ins Tor der Gastgeber zum Endstand von 6:1 ein.

„Spielerisch war das eine Steigerung zu den zurückliegenden letzten Wochen. Auch verbesserte sich das Zweikampverhalten...“, lobte zum Schluss der Trainer sein Team.

Mehr Fotos und Reaktionen auf Facebook: [TuS Eicklingen Fußball](#)

Jens Pflegshörl